

GT- Arbeitsblätter sollen Euch sporadisch über Normen bzw. Empfehlungen, aber auch wichtige Basisinformationen innerhalb GermaNTRAK informieren.

GermaNTRAK-Vereinsvorgabe

Thema:

Harmonisierung der Landschaftsfarbe: Sinn + Handhabung

Hallo, liebe Clubmitglieder

Einheitliche Landschafts-Grundfarbe (=Harmonisierung des Gesamterscheinungsbildes):

Historie:

Unsere Modularrangements werden immer wieder als „kunterbunter Haufen“ bezeichnet, was für eine gute Präsentation nicht von Vorteil ist.

Ein bisschen Harmonie in die GermaNTRAK-Modularrangements zu bringen ist garantiert kein Fehler und absolut nicht gegen NTRAK. Sogar die NTRAK-Club´s in den USA versuchen vereinsintern harmonische Anlagen zusammen zu bringen.

Eine komplette farbliche Uniformiertheit aller GermaNTRAK-Module ist nicht das Ziel! Dies ist nicht der Sinn von NTRAK und somit auch in Zukunft absolut unerwünscht!

Es geht einzig darum,

...dass „Beginner“ eine Hilfe haben, welches Landschaftsstreumaterial sie überhaupt verwenden können/sollten, damit nicht solche Module entstehen.



z.B. FALLER Korkgranulat-Gleisschotter und FALLER Sägespäne-Streumaterial

...dass an den Norm-Modulübergängen extreme Farbunterschiede vermieden werden.

Zur besseren Erklärung diese ganze Problematik in einfachen Zeichnungen.

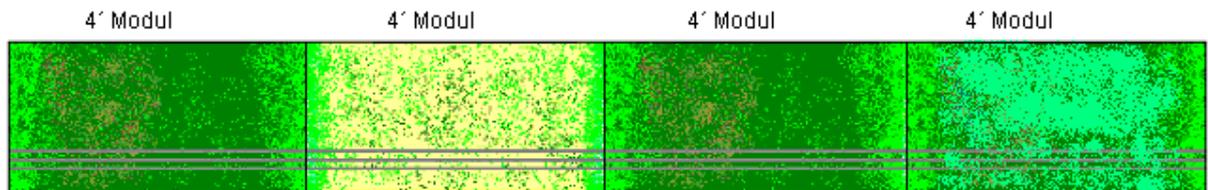
Momentan sehen unsere Modularrangements eigentlich sehr kunterbunt aus, vor allem mit harten Farbübergängen von Modul zu Modul.



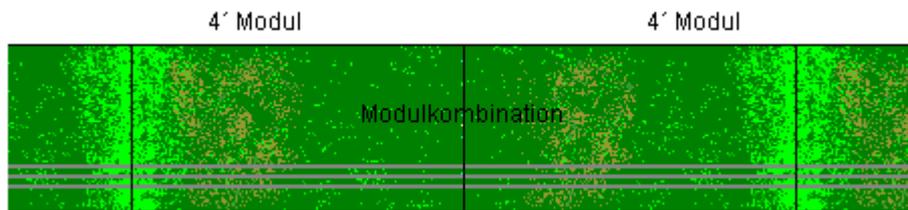
Aber es ist genau so uninteressant wenn alle Module von GermaNTRAK absolut komplett nur in einer einheitlichen Landschaftsfarbe gestaltet wären.



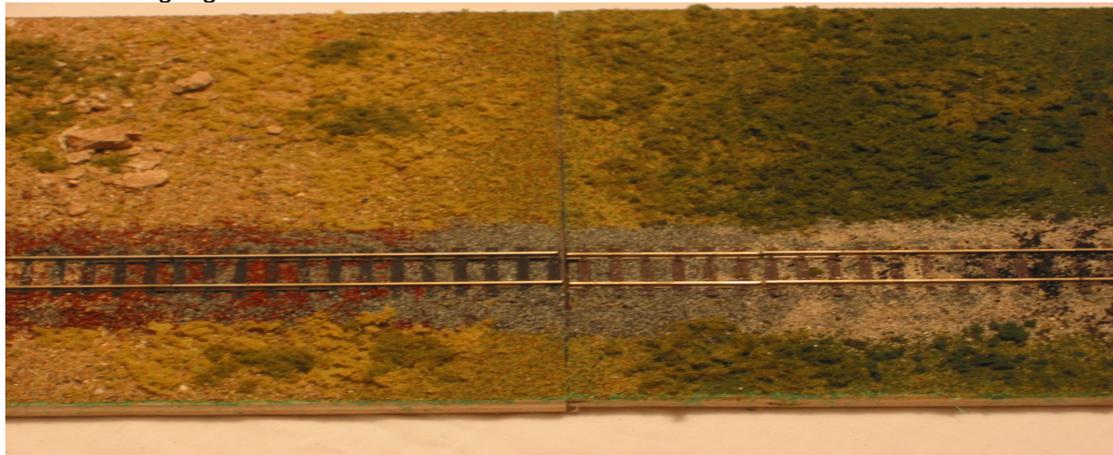
Dagegen wirkt ein Modularrangement doch um vieles harmonischer mit einheitlichen Grundfarben nur an den Modulübergängen und nur als Unter-Grundfarbe in den Modulen. Zur Auflockerung sollte auf jeden Fall auch andere Farbtöne verwendet werden.



Logischerweise muss bei einer zusammen bleibenden Modulkombination nur der Modul-Normübergang (=Übergang zu den anderen Modulen) in der einheitlichen Grundfarbe sein.



Was spricht tatsächlich dagegen, dass bei den Normmodulübergängen anstatt eines harten Landschaftsfarbüberganges



... der Landschaftsfarbübergang nicht harmonisch und fließend sein kann/darf?

Details der vereinsinternen GermaNTRAK-Vorgabe: einheitliche Landschafts-Grundfarbe

Wir sollten das Rad nicht neu erfinden und uns einfach an die bestehenden Standards von FREMO H0(USA), bzw. AmericaN orientieren. Logischerweise sollten nur Materialien vorgegeben werden welche in (fast) allen Modellbahngeschäften erhältlich sein sollten.

Prinzipiell können wir davon ausgehen, dass hauptsächlich nur zwei verschiedene Grundfarbtönen benötigt werden um Module nach nordamerikanisches Vorbild gestalten und damit fast (!) alle Vorbildregionen in den USA nachbilden zu können. Wobei reine Wüsten-Module eigentlich seltene Ausnahmen sind.

- Nordosten, Ostküste, mittlerer Westen, Nordwesten und teilweise auch der Süden, sowie Canada,
- Westen/Südwesten der USA

FREMO HO US hat z.B. folgende Landschaftsfarben als Vorgaben:

Nordosten, Ostküste, mittlerer Westen, Nordwesten und teilweise auch der Süden – eigentlich der überwiegende Teil der USA -, sowie **Canada**, besticht durch seine wesentlich grünere Landschaft. Der Untergrund geht mehr nach braun, der Bewuchs ist dichter. Die einheitliche Grundfarbe an den Modulenden ist aus folgendem NOCH/Woodland-Scenics – Material zu mischen:

2 Teile



T50 - Blended Turf –
Earth / Mischung
Erdboden
NOCH Nr.: 95010

+ 2 Teile



T44 - Fine Turf –
Burnt Grass /
verbranntes Grass
NOCH Nr.: 95130

+1 Teil



T45 - Fine Turf –
Green Grass / grünes
Grass
NOCH Nr.: 95140

Eine teilweise Auflockerung der Grundfarbe ist möglich durch dezente (!) Einstreuungen mittels



T46 - Fine Turf – Weeds / Unkraut
NOCH Nr.: 95150

Anmerkung:

Blended Turf und Fine Turf ist nur das feine Untergrundmaterial (=1. Grundstreuung)
Auf dieses kommen dann logischerweise je nach Bedarf und Thema des Moduls das
größere Flockenmaterial oder auch Grasfasern. Es sollte aber unbedingt darauf geachtet
werden, dass zum Grundmaterial harmonisierende Farbtöne verwendet werden.



Landschafts-Grundfarbe nach FREMO Mischung: Nordosten, Nordwesten, Ostküste, Canada,

Westen/Südwesten der USA, hier überwiegt ein eher trockenes Klima.

Dementsprechend ist der Untergrund je nach gewähltem Vorbild in gelben bzw. roten Farben zu halten. Die einheitliche Grundfarbe an den Modulenden soll vertrocknetes Grasland darstellen und ist aus folgendem NOCH/Woodland-Scenics – Material zu mischen:

2 Teile



T50 - Blended Turf –
Earth / Mischung
Erdboden
NOCH Nr.: 95010

+ 2 Teile



T43 - Fine Turf –
Yellow Grass / gelbes
(trockenes) Grass
NOCH Nr.: 95120

+1 Teil



T44 - Fine Turf –
Burnt Grass/
verbranntes Grass
NOCH Nr.: 95130

Anmerkung:

Blended Turf und Fine Turf ist nur das feine Untergrundmaterial (=1. Grundstreuung)
Auf dieses kommen dann logischerweise je nach Bedarf und Thema des Moduls das
größere Flockenmaterial oder auch Grasfasern. Es sollte aber unbedingt darauf geachtet
werden, dass zum Grundmaterial harmonisierende Farbtöne verwendet werden.



Landschafts-Grundfarbe nach FREMO Mischung: Westen, Südwesten

Für den Bau trockener und sandiger Stellen empfiehlt sich die Verwendung von verschiedenem feinen Sand bzw. Staub.

Nochmals zur Erinnerung!

- Diese Mischung ist nur an den Modul-Norm-Übergängen vorgeschrieben. Als Fläche sei der „gleisfreie Übergangsbereich“, also etwa 4 – 5 cm ab Modulrand nach innen, genannt.
- Für das gesamte Modul soll es nur eine vereinsinterne Vorgabe als Unter-GRUNDFARBE sein.
- Das ganze gilt nicht für spezielle Modulthemen (z.B. Wüsten, Monument Valley, Death Valley, ASPEN im Winter, „Alles nur Beton“, usw.).

Also kann jeder

- auf seinem Modul anderes Streumaterial zur einheitlichen Unter-GRUNDFARBE dazunehmen. Zur Vermeidung „komplett einheitlichen englischen Rasenflächen“ soll (!) andersfarbiges Streumaterial (z.B. Unkraut) zusätzlich dazu verwendet werden. Zu beachten

ist aber, dass nur harmonisierende Farbtöne verwendet werden! Grelle unnatürliche Grüntöne bitte nicht verwenden.

-die weitere Feingestaltung (Unkraut, Sträucher, Büsche, Bäume, usw.) selbst bestimmen.

Geltung:

- **Diese Vereinsinterne GermaNTRAK Vorgabe soll für alle neuen Module ab sofort gelten.**
- **Bestehende Module sollten wenn möglich ehest (spätestens bis zum nächsten Ausstellungseinsatz dieses Moduls) an den Norm-Modulübergängen in der einheitlichen Landschafts-Grundfarbe angeglichen werden.**

Generelle Anmerkung:

Im Zuge der Angleichung von bestehenden Modulen sollte eventuell auch eine Überarbeitung (=Verfeinerung) des Moduls angestrebt werden.

Das ganze ist eine reine vereinsinterne GermaNTRAK-Vorgabe (mehrheitlich so beschlossen anlässlich der Jamboree 2005) und keine allgemeine NTRAK-N O R M, die Individualität und Freiheit jedes NTRAKer wird dadurch keinesfalls eingeschränkt. Diese GermaNTRAK Vorgabe soll einzig dazu dienen, die GermaNTRAK-Modularrangements harmonischer zusammenstellen zu können und somit eine viel bessere optische Präsentation unserer Module zu ermöglichen.

Viel Spaß und „Model-Railroading is fun“.

Euer Vorstand

Thorsten, Manfred, Alex, Markus, HaWeO